

NACHRICHT für Sie



Juni 2023 / Juli 2023

Ev. – ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Gemeindebrief

Im Juni

Ich wünsche dir,
dass du den Schatz
deines Lebens heben
und würdigen kannst.

Einmal nur gibt es dich
auf der Welt.

Dein Lächeln,
dein Händedruck,
deine Worte.

Was du erlebt hast,
ist einzigartig,
unverwechselbar die Spuren,
die du gelegt hast.

Die Welt wäre anders,
gäbe es dich nicht.

TINA WILLMS



- ◆ Sommerkirche, Seite 10
- ◆ Vorankündigung Goldkonfirmation, Seite 11
- ◆ Jugendgottesdienst, Seite 15
- ◆ Stellenanzeige Diakonie, Seite 20

Aktuell im Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de



Foto: Wodicka

Macht Gott eigentlich auch Urlaub?

Die von vielen ersehnte Urlaubszeit, die Schulferien/Sommerferien sind da. Ganz gleich, ob wir uns urlaubsreif nach Erholung sehnen oder gespannt auf die Reise in den Urlaub warten, der Sommerurlaub bildet auf vielerlei Art eine Pause im Jahresablauf. Die Touristik mit ihrer bunten verlockenden Werbung trägt ihren Teil zu unseren Erwartungen bei. Genießen Sie die Zeit!

Du sollst Urlaub machen!

Das steht so fast wörtlich in der Bibel. Mit gutem Grund. Zur Arbeit muss man die Menschen nicht antreiben, zur sinnvollen Erholung schon. Auch sonst bietet die Bibel einige tiefe Einsichten über den Urlaub und seine Gestaltung.

Das vierte Gebot: „Du sollst den Feiertag heiligen“.

Offenbar hat Gott gewusst, wie sehr die Menschen ihr Tun und Werken gefangen nehmen kann. Es ist eines

der wichtigsten Gebote Gottes. Das erkennt man daran, dass es am ausführlichsten von allen zehn Geboten begründet und erklärt wird. (2. Mose 20,8-10)

Macht Gott eigentlich auch Urlaub? Oder kennt er nur Arbeit und Pflichterfüllung?

Gott ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte, heißt es in der Schöpfungsgeschichte (1. Buch Mose – Genesis 2, 2), und auch an seiner Arbeit hat Gott durchaus Freude, denn Gottes Weisheit, sein Heiliger Geist, sagt selber: Bei der Schöpfung, war ich als sein Liebling bei ihm, ich war seine Lust täglich und spielte vor ihm allezeit; ich spielte auf seinem Erdkreis und hatte meine Lust an den Menschenkindern“. (Sprüche 8, 30-31).

Für Gott gibt es also auch das Innehalten, das Ausruhen, das

Abschalten, das „Mal etwas anderes machen“.

Wenn wir an einen Gott glauben, der Arbeit und Freude miteinander verknüpft, der gerne spielt und selber staunt über die Wunder einer Schöpfung, die sich auf sein Wort hin selbst entfaltet, dann sollten wir Menschen mit unseren begrenzten Kräften erst recht darauf achten, dass wir es nicht mutwillig übertreiben mit dem Aushalten von Stress.

Wir alle brauchen Zeit zum Auftanken, Zeit ungewohnte Herausforderungen anzunehmen und zu lösen, Zeiten in denen wir „die Seele baumeln lassen“. Besonders gut geht das auf Reisen, weil es vielen schwer fällt, in der vertrauten Alltagsumgebung „abzuschalten“.

Aber auch in der eigenen Gemeinde gibt es Orte, wo man sich wohlfühlen kann, bei Spaziergängen, bei Freibad- oder Badeseebesuchen, im Café oder zu Hause. Bei Sport und Spiel, sicher wird jeder für sich einen Ort für seine Auszeit finden.



Foto: Pfeffer

Ich wünsche allen eine erholsamen Sommer- bzw. Urlaubszeit mit vielen unvergesslichen Momenten, die in Erinnerung bleiben, dass Sie die Ruhe finden, die Sie benötigen.

Übrigens: Obwohl auch Gott Urlaub macht – ER ist immer für uns ansprechbar. „Der dich behütet, schläft nicht“, sagt Psalm 121, 3.

Sabine Sprute

HINAUS INS WEITE

Der Herr, **dein Gott**, der sich über dich freut wie eine Mutter über ihr Kind,
 reiße dich **aus allem Trübsinn** und führe dich hinaus ins Weite,
 dass du **aufatmen** kannst und deinen **Blick schulst**
 an seiner schönen Schöpfung.
 Gott hat sie dir anvertraut aus lauter **Freude am Leben**.

Freude

REINHARD ELLSEL

- 23. Juli 10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche** Pfr. Martin Benker
Gottesdienst in Langenholzhausen,
siehe Seite 10
keine Livestream-Übertragung
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen: 9.40 Uhr
- 30. Juli 10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche** Pfr. Martin Benker
mitgestaltet vom Posaunenchor
Gottesdienst in Hohenhausen,
siehe Seite 10

! Die Gottesdienste werden (wenn nicht anders vermerkt) auch im „**livestream**“
übertragen unter <https://www.cvjmhohenhausen.de/youtube.html>

Bei den Livestream-Gottesdiensten können Sie gerne anstatt einer Kollekte
eine Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde überweisen:

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

Diese Spende wird dann für den jeweils angegebenen Zweck verwendet
bzw. weitergeleitet.

Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.



Gebetskreis:

Wir beten für den Gottesdienst und die Gemeinde,
freitags, von 07.05 - 07.35 Uhr,
im Gemeindehaus.

Kindergottesdienst Kirche Munterbunt

Sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr.

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst
in der Kirche und wechseln dann ins Jugendhaus.

Termine: 28.05.Familien-Brunch-Gottesdienst (11 Uhr),
04.06., 11.06. und 18.06.2023



Kein Kindergottesdienst in den Ferien!

Angebote für Erwachsene

- **Frauenfrühstück**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Mi. 07. Juni 09.00 Uhr
- **Frauenfrühstück**, im Dorfgemeinschaftshaus Brosen
Mi. 05. Juli 09.00 Uhr
- **Frauenhilfe Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf
Infos: Ursula Hill (Tel.: 69060)
 - Di. 30. Mai 13.45 Uhr** gemeinsamer Ausflug mit der Frauenhilfe Hohenhausen zur Rila-Erlebniswelt, Stewede-Levern
Abfahrt: 13.45 Uhr Bushaltestelle Harkemissen und Bentorf
 - Do. 15. Juni 15.00 Uhr Pfarrer Martin Benker
 - Do. 29. Juni 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse: gemeinsame Abendmahlsfeier
 - Do. 13. Juli 15.00 Uhr
- **Frauenhilfe Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
 - Di. 30. Mai 13.30 Uhr** gemeinsamer Ausflug mit der Frauenhilfe Bentorf zur Rila-Erlebniswelt, Stewede-Levern
Abfahrt: 13.30 Uhr Bushaltestelle Ortsmitte
 - Di. 13. Juni 15.00 Uhr Ursula Hill
 - Di. 27. Juni 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
 - Di. 11. Juli 15.00 Uhr Gregor von Oepen berichtet über die Lage im Ahrtal, 2 Jahre nach der Flutkatastrophe
 - Di. 25. Juli 15.00 Uhr Anke Kreinjobst
- **Bibelstunde Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
 - Mo. 05. Juni 15.00 Uhr
 - Mo. 19. Juni 15.00 Uhr
 - Mo. 03. Juli 15.00 Uhr
 - Mo. 17. Juli 15.00 Uhr
 - Mo. 31. Juli 15.00 Uhr
- **Bibelstunde Westorf**, in der alten Schule Westorf
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
 - Do. 22. Juni 15.00 Uhr
 - Do. 06. Juli 15.00 Uhr
 - Do. 20. Juli 15.00 Uhr

Angebote für Erwachsene

- **Frauenkreis Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf

Infos: Anke Kreinjobst (Tel.: 9133)

- | | | |
|--------------|-----------|--|
| Mo. 12. Juni | 17.00 Uhr | Frau Sieker, Gemeinde Kalletal: Klimaschutz und Nachhaltigkeitskonzept in der Gemeinde Kalletal |
| Mo. 26. Juni | 17:00 Uhr | Pastor Peter Busse: „Suchet den Frieden“ – vom aufbauenden Umgang miteinander, Gedanken zu 1. Petrus 3, 1-21 |
| Mo. 10. Juli | 15:00 Uhr | Wir genießen den Sommer beim gemeinsamen Kaffeetrinken |

Angebote für Erwachsene

- **„Dienstags-Walkerinnen“**

Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen, jeden Dienstag, 18.45 Uhr, Info: Manja Neugebauer, Tel.: 05264 / 217 860

- **„walk & talk“ für Männer**

Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen, jeden Donnerstag, 19.00 Uhr, Info: Arnd Scheweppe Tel.: 05264 / 1551, Johannes Finkbeiner Tel.: 0162 / 8036217

Angebote für Erwachsene

- **Verschiedene Hauskreise**, wechselnde Orte

- | | | |
|----------------------------|-----------|---|
| Montag, alle 2 Wochen | 20.00 Uhr | Info: Andrea Finkbeiner, Tel.: 657876
(Frauen-Hauskreis „Schatzkiste“) |
| Mittwoch, alle 2 Wochen, | 20.00 Uhr | Info: Fam. Bönemann, Tel: 9088 |
| Mittwoch, alle 2 Wochen, | 19.00 Uhr | Info: Rita Kerans, Tel: 05266/929897 |
| Mittwoch, alle 2 Wochen, | 20.00 Uhr | Info: Johannes Finkbeiner, Tel: 657876 |
| Mittwoch, alle 2 Wochen, | 19.00 Uhr | Info: Peter Busse, Tel: 9192
(Deutsch - Arabisch) |
| Donnerstag, alle 2 Wochen, | 20.00 Uhr | Info: Erhard Kreinjobst, Tel: 9133 |

Kirchenmusik

- **Kirchenchor**,

Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr
aktuelle Infos bei B. Jung (Tel.: 9062)

- **Gospelchor**,

im Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr

- **Posaunenchor**,

im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr

Spielkreis

- **Hohenhauser Spielkreis**,
im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
Leitung: Anne Busekros
und Andrea Finkbeiner,
Tel.: 9349 oder 657876

Kreativ

- **Kirchliche Bastelgruppe (KiBaG)**,
im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr,
Info: Christiane Fischer, Tel.: 1557

CVJM – Kinder- und Jugendgruppen und junge Erwachsene

- **Jungschar Hohenhausen**,
im Jugendhaus Hohenhausen,
für Kinder ab 7 Jahre
jeden Dienstag, 17.15-18.30 Uhr
Leitung: Jörg Bönnemann, Tel. 9088

! Die Jungschar macht bis einschließlich der Sommerferien Pause !

- **CVJM Teenkreis**,
im Jugendhaus Hohenhausen,
von 12 – 17 Jahren
jeden Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Jörg Bönnemann, Tel. 9088

- **Siebzehn Plus (17+)**
im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, ab 20 Uhr
für junge Erwachsene ab 17
Leitung: Jörg Bönnemann, Tel 9088

CVJM – Sport (für Jugendliche und Erwachsene)

- **Tischtennis** (Anfänger ab 8 J.)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Montag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Einzeltraining oder nach Vereinbarung)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Senioren, Fortgeschrittene, Konfis)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Montag, 19.00 - 20.30 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Senioren, Fortgeschrittene, Konfis)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

Tauftermine

Liebe Taufeltern! Um Ihnen eine gute Vorausplanung zu ermöglichen, drucken wir hier die Tauftermine der kommenden Monate ab. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Pfarrer Peter Busse.

Tauftermine



- ♦ 04. Juni 2023
- ♦ 02. Juli 2023
- ♦ 20. August 2023
- ♦ 17. September 2023
- ♦ 15. Oktober 2023
- ♦ 12. November 2023

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Grafik: Wendt

Familien-Brunch-Gottesdienst zu Pfingsten am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, um 11 Uhr in der Hohenhauser Paulus-Kirche

Ein kurzer Gottesdienst mit fröhlichen Liedern, Gebet und einigen biblischen Gedanken zum Pfingstfest, und das Ganze mündet ein in gemeinsames Essen und Trinken, hoffentlich draußen auf der Kirchwiese, oder bei regnerischem Wetter im Gemeindehaus. Dazu bringt jeder einen Beitrag mit für das Buffet (Belegte Brötchen, Kuchen, Rohkost, Nachtisch oder anderes); die Kirchengemeinde kümmert sich um die Getränke (Kaffee, Tee, Saft, Wasser ...)

Auch für eine Taufe bietet dieser Gottesdienst einen schönen Rahmen.

Alle sind herzlich willkommen!
Einfach kommen und mitfeiern!

Gemeinsame Sommer-Kirche mit Langenholzhausen

In den Sommerferien wollen wir unsere Gottesdienste wieder gemeinsam mit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen durchführen, jeweils um 10.00 Uhr, abwechselnd in der Kirche in Hohenhausen bzw. Langenholzhausen:

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,
Pfr. Peter Busse
(mit Livestream-Übertragung)

Sonntag, 9. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,
Pfr. Peter Busse
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,
Pfr. Peter Busse
mit Abendmahl (Traubensaft)
(mit Livestream-Übertragung)

Sonntag, 23. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,
Pfr. Martin Benker
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Sonntag, 30. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,
Pfr. Martin Benker
mit Posaunenchor
(mit Livestream-Übertragung)

Sonntag, 6. August, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,
Pfr. Martin Benker
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Wir laden herzlich ein und freuen uns
auf wertvolle Begegnungen.



Goldene Konfirmation 2023 am 22. Oktober

In diesem Jahr möchten wir in unserer Gemeinde gerne wieder das Fest der Goldenen Konfirmation feiern, und zwar für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1972 und 1973.



Der **Ablauf des Festtages** am 22. Oktober 2023 ist folgendermaßen geplant:

Die Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden treffen sich um 9.40 Uhr im Gemeindehaus Hohenhausen.

Alle, die seinerzeit in Hohenhausen konfirmiert worden sind, werden – soweit wir die Adressen ausfindig machen können – von uns direkt angeschrieben.

Aber auch alle, die 1972 oder 1973 in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, jetzt aber zu unserer Kirchengemeinde gehören, sind herzlich eingeladen.

Wer gerne mitfeiern möchte, möge sich bitte im Gemeindebüro melden (Tel. 05264/8640).

Um 10.00 Uhr beginnt in der Kirche der Festgottesdienst, in dem wir auch mit der Gemeinde das Heilige Abendmahl feiern. Anschließend Gruppenfoto.

Von dort begeben wir uns zum Mittagessen in einen der ortsansässigen Gastronomiebetriebe.

Schließlich gibt es noch ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus mit Austausch von Erinnerungen in geselliger Runde.

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet.

Monatsspruch JULI 2023

Grafik: Wendt

Holiday, heiliger Tag = Urlaub

Der Sommer naht, die Schulferien stehen an. Urlaubspläne sind gemacht; eventuell sind schon erste Koffer gepackt?! Die Allgemeinheit freut sich schon auf die Holidays, ihren Urlaub. In den USA ist das Wort „vacation“ geläufig, die Briten sagen „holiday“. Ein „Holiday“ in den USA aber ist ein Feiertag wie Weihnachten, Hanukkah oder Labour Day. Schaut man sich das Wort Holiday einmal genauer an wird auch deutlich warum es für Feiertage wie Weihnachten gebraucht wird.

Laut Duden ist es die englische Bezeichnung für Ferien, Urlaub also ein arbeitsfreier Tag oder Feiertag. Die Bezeichnung setzt sich offensichtlich aus den Wörtern „holy“ und „Day“ zusammen. Im Deutschen „heilig“ und „Tag“. Seit dem 16. Jahrhundert wird es als ein zusammengesetztes Wort gebraucht. Tatsächlich ursprünglich als Bezeichnung für einen „heiligen Tag“, einen hohen christlichen Feiertag der dann auch oft ein arbeitsfreier Tag war.

So manchem ist auch heute der Urlaub „heilig“, jedoch im anderen Sinne.

Einige Wochen im Jahr Pause von der Arbeit und dem Alltag machen: Was für uns heutzutage selbstverständlich ist, war für Menschen bis vor 200 Jahren noch undenkbar. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts konnten sich große Teile der Bevölkerung keine Auszeit leisten. Dem Arbeiter waren die finanziellen Mittel begrenzt, einen Urlaubsanspruch

oder bezahlte Ferientage gab es nicht. Trotzdem setzte sich die Idee von Ferien nach und nach durch. Urlaub machen und vor allem Verreisen war bis Anfang des 20. Jahrhunderts denen vorbehalten, die Zeit und Geld hatten. Die gehobene Gesellschaft verlor sich im Sommer traditionell auf ihren Landgütern oder der Gesellschaft und der Gesundheit halber auch mal in einem Kurbad. Auch Staatsbeamte und leitende Angestellte konnten schon vor Einführung eines gesetzlichen Urlaubsanspruchs zumindest unbezahlte Ferientage bekommen. Kaufleuten war es nach eigenem Gutdünken möglich, Freizeit zu genießen. Schulen, Universitäten und Gerichte blieben schon Ende des 19. Jahrhunderts den Sommer über geschlossen. Einige Schüler wurden daheim auf den Höfen als Arbeitskraft für die Ernte gebraucht. Viele kennen noch die Bezeichnung „Kartoffelferien“ im Herbst, bei denen jede helfende Hand auf den Äckern gebraucht wurde.

Urlaub wurde über die Zeit mehr und mehr zum Statussymbol, er wurde zum Gesprächsthema, man konnte mit ihm angeben. In bürgerlichen Schichten gehörte es bereits vor gut 150 Jahren zum Standard, jeden Sommer aufs Land zu fahren. Einfache Fabrikarbeiter konnten von diesem Wandel zunächst nicht profitieren. Sie schufteten Mitte des 19. Jahrhunderts an sechs Tagen die Woche 16 Stunden lang und litten unter dem Dreck und Lärm der Großstadt, bekamen aber keinen Urlaub.

Holiday, heiliger Tag = Urlaub

Das änderte sich erst im Jahr 1903. Damals setzten Brauereiarbeiter als erste Arbeitergruppe per Tarifvertrag einen bezahlten Urlaubsanspruch durch. Sie erhielten drei Tage im Jahr.

Erst in den 1920er-Jahren gelang es den Gewerkschaften, einen Urlaubsanspruch bei vollem Lohn für Arbeiter durchzusetzen. Mehr als eine Sonntagswanderung zu einer Kaffeewirtschaft im Grünen, ein Tag am Badesee oder ein entfernterer Besuch bei Verwandten war aber zur Erholung für die meisten noch nicht drin. Erst 1963, mit Verabschiedung des Bundesurlaubsgesetzes (BurlG), hatten erstmals alle Beschäftigten einen Anspruch auf drei Wochen Urlaub. Seitdem wurde der gesetzliche (Mindest-) Urlaubsanspruch 1974 auf 18 Werktage und 1995 auf die heute noch geltenden 24 Werktage erhöht.

Aber wie wäre es denn, die Urlaubszeit wieder dem ursprünglichen Wortsinn anzunähern? Wir wissen, dass Körper und Geist eine Einheit sind; die Erholung sollte nicht nur dem Körper vergönnt sein.

In der kirchlichen Jugendarbeit hat ein älteres Wort überlebt: die Rüstzeit.

Jugendliche verbringen ihre Zeit miteinander, sprechen, singen und beten. Medien und Methoden haben sich gewandelt, aus Sommerlagern sind Camps geworden. Aber in einem Punkt sind sie sich ähnlich geblieben: Hier geht es um mehr als ums Chillen, es ist Zeit, sich auf sich selbst und den Glauben zu besinnen

Nicht nur Jugendliche können in „Camps“ ihren Glauben stärken; es gibt vielfältige Angebote für christliche Ferien. Sei es in der eigenen Gemeinde an der jährlichen Gemeindefreizeit teilzunehmen, Auszeiten in Klöstern zu buchen, an anderen christlichen Gruppenreisen teilzunehmen oder etwas autarker in christlich geführten Freizeithäusern unterzukommen. Möglichkeiten gibt es derer viele. Ein Versuch wäre es doch einmal wert, ob der Urlaub nicht neben der physischen Erholung auch dem Geistlichen gut tun kann.

Mit sommerlichen Grüßen

Alexandra Nope



Bild von Evgeni Tcherkasski auf Pixabay

Konfirmandenfreizeit in Obernhof an der Lahn

In der zweiten Osterferienwoche waren wir mit unseren Katechumenen und einigen aus der Konfirmandengruppe, außerdem den Konfirmanden aus Almena und Langholzhausen, in Obernhof an der Lahn in der „Klostermühle“, einem Freizeit- und Schulungszentrum der christlichen Gemeinschaft „Fackelträger“. Es war eine schöne, aktionsreiche und gesegnete Zeit. Neben den Meetings, in denen die Mitarbeiter



und FSJ-ler der Klostermühle auf sehr anschauliche Weise das Grundlegende des Christseins vermittelt haben, gab es viele coole Aktionen: die Nachtwanderung, das Siedler-Geländespiel, einen Ausflug nach Koblenz, nach Diez in den Kletterwald, einen Outdoor-Parcour mit herausfordernden „challenges“ und guter persönlicher „message“ im abenteuerlichen Gelände rund um die Klostermühle, um nur einiges zu nennen.

Ganz wichtig waren aber auch die persönlichen Gespräche, etwa bei den Abendrunden der Mitarbeiter, wo jeder und jede mit seinen Fragen oder ihren Gedanken wirklich ernstgenommen wurde.

Es gab auch etliches an Freizeit, und viele Möglichkeiten, diese aktiv zu gestalten mit Tischtennis, Kicker, Billard, Fußball, Volleyball, Spielen und anderen kreativen oder sportlichen Angeboten.

Danke an das tolle Arbeiterteam aus den drei Gemeinden! Es war eine super Gelegenheit, sich unter den jungen Menschen aus den verschiedenen Gemeinden besser kennenzulernen. Und diese Gemeinsamkeit kann ja weiter gehen mit jedem Wiedersehen, etwa bei den gemeinsamen Jugendgottesdiensten alle zwei Monate, oder bei Konfi-Aktionen, die schon für die kommende Zeit geplant sind.

Peter Busse

Das WIR gewinnt!



- Jugendgottesdienst in Hohenhausen –

Am 28.04.2023 fand um 19:30 Uhr der fünfte Jugendgottesdienst des Projektes „Nordlichter“, statt. Im Jugendhaus der Ev.-ref, Kirchengemeinde



Hohenhausen führten Sarah Finkbeiner und Melina Neugebauer gekonnt durch den Abend. Nach der Begrüßung wurden riesengroße Ballons durch den Raum bewegt, was für eine lockere, angenehme Atmosphäre sorgte.

Die Band nahm die Besucher einfühlsam in den Lobpreis mit. In einem Interview erzählte Marc Huxoll, warum es im Rettungsdienst nur im Team funktionieren kann. Das „Wir“ hilft im Einsatz, Leben zu bewahren.

Nele Riesen, die extra aus Düsseldorf angereist war, nahm uns mit ihrer Predigt in das Thema: „Das WIR gewinnt!“ mit. Dabei ging sie auf die Geschichte aus Lukas 5, 1-11 ein. Jesus möchte, dass Du ein Teil vom „Wir“ wirst. Jesus möchte „DICH“ in seinem Team haben. Wir danken herzlich allen Mitwirkenden für den schönen Abend.



Julian Sasse



Herzliche Einladung schon jetzt zu unseren nächsten Jugendgottesdiensten:

Freitag, 16.06.2023 ab 19:00 Uhr Almena

Sonntag, 20.08.2023 ab 18:00 Uhr Langenholzhausen

Sonntag, 29.10.2023 ab 18:00 Uhr Almena

Sonntag, 17.12.2023 ab 18:00 Uhr Hohenhausen

Erste Ladies Night in Almena

Im April kamen an einem Freitagabend gut 70 Frauen zusammen, um sich bei der ersten Ladies Night in Nordlippe mit einem 3-Gänge-Menü verwöhnen zu lassen und gute Gedankenanstöße mit nach Hause zu nehmen. Die Gespräche an den Tischen waren angeregt! Man konnte mit neuen Frauen bekannt werden oder auch Zeit mit Freundinnen verbringen in einer liebevoll gestalteten Atmosphäre.



Judith Stuckmann, die uns zum Thema „Sehnsucht nach mehr“ Einblicke gab in ihren Alltag als Lehrerin, Familienmutter und Ehefrau gab, erzählte von ihrer Beziehung zu Jesus und ermutigte uns, bei ihm aufzutanken. Passende Musikbeiträge begleiteten das Gehörte. Dieser Abend mit Hochzeitssuppe,

Salatbuffet mit Schnitzel und vielen verschiedenen Nachtischkreationen weckte tatsächlich Sehnsucht nach mehr und wir laden jetzt schon alle Frauen ein, den nächsten Abend am 27.10.23 in Langenholzhausen nicht zu verpassen. Dann wird Heike Nagel aus Bad Oeynhausen uns Impulse geben zum Thema: Übergangsweise - Lebensphasen gut gestalten - Gott darin finden. Die Ladies Night ist ein Projekt der Kirchengemeinden Almena, Langenholzhausen und Hohenhausen und soll künftig halbjährlich stattfinden, gerade auch für Frauen, für die unsere Frühstückstreffen zeitlich ungünstig liegen, weil die Familienzeit auch so wichtig ist.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen!

Angelika Bönnemann





Aashish English Boarding School

Bundesstaat: Saptari/Nepal



Die o.g. Schule in Nepal im Bundesstaat Saptari, bietet 150 Schülerinnen und Schülern einen hochwertigeren Abschluss, als er in staatlichen Einrichtungen gewährleistet werden könnte. Bisher wurde die Schule in einem größeren Dorf mit ca. 8.000 Menschen durch lokale Sponsoren unterstützt, dies war allerdings wegen der Coronapandemie nicht mehr möglich. Der Rektor der Schule – Mr. Ghuran Choudhary – arbeitet außerdem als Pastor und hat eine enge gemeindliche Anbindung an den CE Nepal. Die Regionalregierung unterstützt die Schule ideell und hat vor zwei Jahrzehnten das Grundstück zum Bau zur Verfügung gestellt. Zu der Schule gehört ebenso eine kleine Apotheke, die die Menschen medizinisch versorgt, da das nächste Krankenhaus ca. zwei

Stunden entfernt liegt. Das Ziel, Befähigung durch Bildung: Die Schule dient als Ausgangspunkt zur Befähigung der Kinder und Jugendlichen. Es handelt sich um eine hohe schulische Ausbildung, die zunächst in der „primary school“ beginnt und dann in einem folgenden Schritt in der „secondary school“ fortgesetzt wird. Vor Ort besteht schon eine „secondary school“, allerdings funktioniert diese nach einem anderen System mit geringerer Qualität. Außerdem hat die Schule nicht ausreichend freie Plätze, um Schülerinnen und Schülern eine Ausbildung zu ermöglichen. Diese hochwertige Ausbildung vor Ort kann als ersten Schritt für mehr Befähigung des ganzen Dorfes gesehen werden. Gesundheitsversorgung: Zugang zum Gesundheitswesen ist grundlegend notwendig und ist nicht nur für die Kinder und Jugendlichen von Relevanz, sondern genauso für die restliche Bevölkerung des Dorfes. Die vorhandene Apotheke soll zu einer Krankenstation mit einer „Dorfkrankenschwester“ ausgebaut werden.

Seit Beginn des Jahres unterstützen wir dieses Projekt vom Missionsausschuss unserer Kirchengemeinde mit einer Patenschaft, dies wird über die Sozial-Missionarische Arbeit des Deutschen EC-Verbandes organisiert. *J. Finkbeiner*

Willkommen im Posaunenchor Hohenhausen

Zwei Mädchen, drei Jungen und vier Erwachsene folgten unserem Aufruf, im Posaunenchor Hohenhausen ihre ersten Töne auf einem Blechblasinstrument zu versuchen. In den ersten Wochen beschäftigten wir uns im großen Kreis mit dem Kennenlernen der Gruppe und den verschiedenen Instrumenten, mit der Erzeugung von Lippentönen und dem richtigen Atmen. Weiter geht es nun unter der erfahrenen Anleitung von Sabine und Ole, sowie - ganz neu im Team - Miriam. Woche für Woche stehen dabei überwiegend in Kleingruppen die verschiedenen Töne, Notenwerte und das Spielen erster kleiner Stücke auf dem Programm.

Dank einer großzügigen Unterstützung aus dem Amateurmusik-Förderprogramm „IMPULS“ konnten wir im Rahmen dieses Projekts neue Instrumente, Notenliteratur und Notenständer anschaffen. Damit ist es uns möglich, allen neuen Mitwirkenden kostenlos hochwertige Leihinstrumente zur Verfügung stellen zu können.

Gemeinsam mit dem großen Chor sollen erste Ergebnisse unserer neuen Jungbläserinnen und Jungbläser im Gottesdienst am Sonntag, den 18.06.2023 vorgestellt werden.

Herzlich willkommen im Posaunenchor Hohenhausen!

Axel Bley



Foto: privat

Pilgern in Lippe

Jetzt im Frühjahr bekommen viele wieder richtig Lust, in der schönen lippischen Natur mit der abwechslungsreichen Landschaft unterwegs zu sein – alleine, zu zweit oder in Gruppen, je nachdem, wie man es am liebsten mag. In Lippe gibt es bereits seit zwölf Jahren „Pilgern in Lippe“.

Die Lippische Landeskirche bietet mit diesem Weg die Möglichkeit, auf geführten Pilgertouren aus dem Alltag auszusteigen, Stille zu erleben und in der Natur mit sich selbst und Glaubens- und Lebensfragen in Kontakt zu kommen.



Pilgern in Lippe hat eine Länge von mehr als 200 Kilometern und schließt seit 2021 in Bielefeld an den Westfälischen Jakobsweg an sowie über den Weg der Stille an den Westfälischen Jakobsweg in Höxter, so dass auch die Jakobspilger quer durch Lippe pilgern können. Es geht durch historische Kleinstädte und Dörfer und die vielseitige Mittelgebirgslandschaft, die zu einer der Qualitätswanderregionen in Deutschland erklärt wurde. Die Wegführung verbindet lippische Kirchen miteinander. Die Kirchen und ehemaligen Köster aus unterschiedlichen Jahrhunderten laden zum Entdecken des reichhaltigen kulturellen Erbes vor und nach der Reformation ein. Blomberg mit seiner Pilgergeschichte rund um das „Heilige Wasser“ bildet das Zentrum des Weges.

Lernen Sie zum Beispiel die begleitenden Tagestouren der Reihe „Pilgernd durch das Jahr“ kennen.

Das Buch zum Weg:

Pilgern in Lippe - Weg der Stille

Auf rund 120 Seiten informiert das Pilgerbuch über die beteiligten Kirchen, Sehenswertes am Wegesrand und Besonderheiten der Naturparkregion. Der Wegbegleiter ist in 15 Etappen gegliedert.

Sie können den Wegbegleiter bei der Lippischen Landeskirche zum Preis von 12,90 Euro zzgl. 2,50 Euro Versandkosten bestellen unter:

pilgern@lippische-landeskirche.de

Telefon: 0 52 31/9 76-742

Pilgern in Lippe

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf:
www.pilgern-in-lippe.de



z.B.: **Tagespilgertouren Mai bis September 2023**

Pilgernd durch das Jahr

Für die Tages-Pilgertouren bringen Sie sich Rucksackverpflegung mit. Die Gebühr für die geführte Pilgertour beträgt sechs Euro. Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn können Sie sich anmelden.

Infos und Anmeldung unter pilgern@lippische-landeskirche.de, Tel.: 05231/976-742 oder per Online-Anmeldung auf www.pilgern-in-lippe.de.

Mehrtagespilgertouren Juni bis September 2023

Grenzerfahrungen

Pilger- und Einkehrwoche im und um das Kloster Frenswegen

Grenzerfahrungen prägen unser Leben. Sie laden uns zur Auseinandersetzung ein und können zu neuem Wachstum führen. Unterwegs und abends im Kloster thematisieren wir Grenzerfahrungen in der Bibel und eigene erlebte Grenzen.

Ausgangspunkt und Zentrum ist das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift Frenswegen in der Nähe von Nordhorn (Kreis Grafschaft Bentheim).

Die Wanderungen, die wir zum Teil im Schweigen zurücklegen, werden bis zu 15 km lang sein.



Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im gedruckten Gemeindebrief der

Gemeinde / Anschrift: ev.-ref. Kirchengemeinde Hohenhausen,
Hohenhauser Str. 30, 32689 Kalletal

Name und Vorname des Gemeindegliedes: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten im Gemeindebrief veröffentlicht werden:

Geburtstag, Vorname, Name, Straße und Alter.

Meine Daten werden nur für kirchliche Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Diese Erklärung ist so lange gültig, bis ich schriftlich widerspreche.

Datum, Unterschrift: _____



Flexible Arbeitszeiten? **HABEN WIR.**

Gemeinsam finden wir eine passende Lösung.

Für unseren ambulanten Dienst im Kalletal suchen wir in Teilzeit, gerne auch 520-Euro-Kräfte für die Abenddienste oder an den Wochenenden

- Pflegfachkräfte (w/m/d)**
- Medizinische Fachangestellte (w/m/d)**
- Pflegeassistenten (w/m/d)**

Wir legen Wert auf Kollegialität, empathisches Handeln und einen offenen Umgang miteinander. Hierbei ist es uns ein wichtiges Anliegen, konstruktiv und zielführend zu arbeiten. Wir bieten Ihnen verschiedene Arbeitszeitmodelle, die zu Ihnen passen.



Kalletal

WAS WIR UNS WÜNSCHEN

- Selbstständige, strukturierte und präzise Arbeitsweise
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit

Gerne können Sie auch anrufen, vorbeikommen und auf Wunsch einen Probetag vereinbaren.

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Angemessene Vergütung Ihrer Leistungen nach Tarif BAT-KF
- Kindergeldberechtigte Mitarbeiter erhalten für jedes Kind einen Kinderzuschlag in Höhe von 128,16 €
- Betriebliche Altersvorsorge KZVK - Zusatzrente
- Ihr Urlaubsanspruch beträgt 30 Tage bei einer 5 Tage Woche
- Ausgleichstage für den 24. und 31. Dezember
- Zulage Vermögenswirksame Leistung
- Vor allem nette Kolleginnen und Kollegen
- Eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Unternehmenskultur
- Selbstständiges Handeln und eigene Ideen sind ausdrücklich erwünscht
- Wir fördern Sie gezielt und individuell durch Lehrgänge, Schulungen und Weiterbildungen
- Im Team erwartet Sie Unterstützung, ein konstruktives Miteinander und gemeinsamer Spaß an der Arbeit

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

Gabriele Lösch - Diakonie Kalletal
Lohbrede 32 | 32689 Kalletal
loesch@elisenstift.de | Telefon: 05264-65163



www.elisenstift.de



Pfarrer: Peter Busse, ☎ 9192
Hohenhauser Str. 34, Hohenhausen
E-Mail: peter.busse65@t-online.de
Dienstfreie Woche: 10.06.-16.06.
Urlaub: 17.07.-06.08.

Bezirk Bentorf und Vertretung:

Pfarrer Martin Benker, ☎ 65211
Habichtsberger Str. 2, Langenholz.

Gemeindepädagogen

Angelika u. Jörg Bönemann, ☎ 9088
Auf dem Felde 2, Hohenhausen

Gemeindehaus Bentorf

☎ 0176 552 705 58
Bentorfer Str. 24, Bentorf/Harkemissen

Vertrauensperson sexualisierte Gewalt

Christian Franke ☎ 05733 / 2311

E-Mail:

c.franke@ev-kirche-hohenhausen.de

Seelsorgeangebot:

Eva Adrian ☎ 9372

☎ : 0173 5244870

E-Mail: evaadrian@t-online.de

Diakoniestation Kalletal ☎ 65163

Lohbreite 32, Hohenhausen

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Rintelner Str. 17, Hohenhausen
Ansprechpartnerin: Heidi van den Berg
☎ 1702

Spendenkonto:

IBAN: DE 95 482 50110000 4065 769

BIC: WELADED1LEM

Sparkasse Lemgo

Verwendungszweck:

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Gemeindebüro: ☎ 8640 **Fax:** 7585

Melanie Hoffmann

Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9-12 Uhr,
und Do. 16-18 Uhr

E - Mail: post@ev-kirche-hohenhausen.de

Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Konto der Kirchengemeinde:

Kirchengemeinde Hohenhausen

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

BIC: WELADED1LEM

Sparkasse Lemgo

CVJM Hohenhausen

Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen

1. Vorsitzender: Julian Sasse ☎ 1679

Internet: www.cvjmhohenhausen.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo

IBAN: DE54 4825 0110 0004 7428 88

Förderverein

1. Vorsitzende: Heike Lükling, ☎ 5426

Reisental 24, 32689 Kalletal

Bankverbindung:

IBAN: DE18 4825 0110 0004 0640 51

BIC: WELADED1LEM

(Für Spenden bitte unter „Verwendungszweck“ die eigene Anschrift und den Vermerk „Spende“ angeben.)

Blaues Kreuz

Hilfe bei Suchtproblemen

Information: Rita Mundt

☎ : 01516 1478443

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde
Hohenhausen, Hohenhauser Str. 30,
32689 Kalletal

Redaktion: Anja Busse, Peter Busse (ViSdP),
Christine Hankemeier, Alexandra Nope, Petra
Reckefuß und Sabine Sprute.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Erscheinungsweise: Zweimonatlich

Der Gemeindebrief August / September erscheint
Ende Juli, Redaktionsschluss: 20.06.2023

Anmeldung zum Konfirmanden - Unterricht

Neuer Jahrgang nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Jahrgang unseres Kirchlichen Unterrichts (Katechumenen- und Konfirmandenunterricht), der mit der Konfirmation im Frühjahr 2025 abschließen wird.

In den knapp zwei Jahren des Unterrichts wollen wir mit den Jugendlichen über grundlegende Fragen des christlichen Glaubens nachdenken, und sie sollen eingeführt werden in das Leben unserer evangelischen Kirchengemeinde vor Ort.

14-tägiger Unterricht Dienstag Nachmittag

Der regelmäßige kirchliche Unterricht findet (mit Ausnahme der Schulferien) 14-tägig Dienstag Nachmittag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Der Dienstag Nachmittag wird ja (gemäß einer Vereinbarung zwischen der Lippischen Landeskirche und der Schulbehörde) in der 7. und 8. Klasse seitens der Schulen extra für den Kirchlichen Unterricht freigehalten.

Unterrichtende:

Gemeindepädagoge Jörg Bönemann und Pfarrer Peter Busse

Der regelmäßige Unterricht wird im ersten Unterrichtsjahr (Katechumenenunterricht) von unserem Gemeindepädagogen Jörg Bönemann geleitet, im zweiten Unterrichtsjahr (Konfirmandenunterricht) von Pfarrer Peter Busse.

Außerdem wird es mehrere besondere Veranstaltungen und auch eine Freizeit mit den Konfirmanden geben, bei denen außer Jörg Bönemann und Peter Busse auch andere Mitarbeiter aus der Jugendarbeit des CVJM mitwirken werden.

Elternabend zur Anmeldung am 19. Juni

Eingeladen zum Kirchlichen Unterricht sind in der Regel alle Kinder, die nach den Sommerferien ins 7. Schuljahr kommen. Selbstverständlich können auch nicht getaufte Kinder am Unterricht teilnehmen.

Die Anmeldung zum Unterricht erfolgt im Rahmen eines Elternabends, und zwar am **Montag, dem 19. Juni 2023, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hohenhausen**, Hohenhauser Straße 32.

Bitte bringen Sie dazu möglichst auch Ihr Familienstammbuch mit!

Bei diesem Elternabend gibt es alle nötigen Informationen zum Unterricht, und es besteht die Möglichkeit, vorhandene Fragen zu besprechen.

Sollten Sie interessiert sein, aber am 19. Juni leider verhindert sein, rufen Sie doch bitte möglichst vorher bei Pfarrer Busse an unter Telefon 05264/9192.

